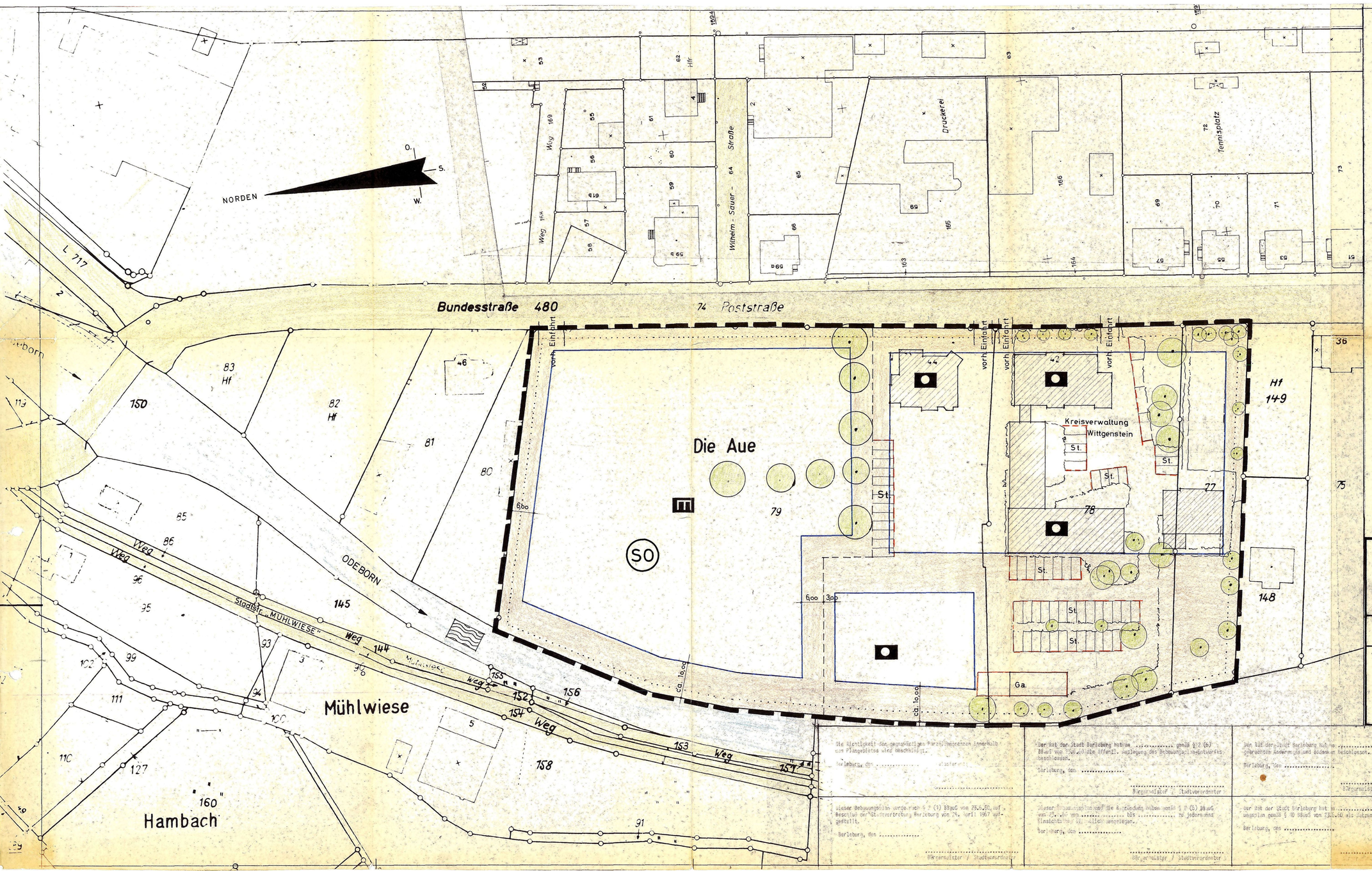


FESTSETZUNGEN:

1. Grenze des räumlichen Geltungsbereiches dieses Bebauungsplanes (§ 9, Abs. 7 (BBauG):

2. Art und Maß der baulichen Nutzung:

SO = Sondergebiet
z.B. Gemeindebedarf
(§ 11 BauNVO)

} Verwaltung und Nebenzweckgebäude

Grundflächenzahl: GRZ 0,8
Geschoßflächenzahl: GFZ 2,0
Gebäudehöhen bis Traufe ≤ 14,00 m

} als Höchstgrenze (§ 17, Abs. 7 BauNVO)

3. Überbaubare Grundstücksflächen:

4. Verkehrsflächen: (vorhanden)

5. Bepflanzung:

Der vorhandene Baumbestand ist soweit wie möglich zu erhalten, je 1.000,-- m² Grundstücksfläche ist mind. 1 einheimischer, großkroniger Laubbaum zu pflanzen.

6. Zeichenerklärung:

Ga. = Garagen
St. = PKW-Stellplätze
= vorhandene Gebäude
= Verwaltungsgebäude
= kulturelles Nebenzweckgebäude

Aufgestellt: Berleburg, den 6.6.1967
Kreisplanungsstelle Wittgenstein

geändert: Berleburg, den 12.6.1967
Jansen
Kreisoberbauinspektor

STADT BERLEBURG | FLUR 31 PARZ. 77, 78, 79

BEBAUUNGSPLAN NR. 11 M 1:500

„NÖRDLICHE POSTSTRASSE"

..... Ausfertigung

Die Richtigkeit der gegenwärtigen Parzellengrenzen innerhalb des Plangebietes wird bescheinigt.
Berleburg, den ..... Katasteramt

Der Rat der Stadt Berleburg hat am ..... gemäß § 2 (6) BBauG von der öffentl. Auflegung des Bebauungsplan-Entwurfes beschlossen.
Berleburg, den .....
Bürgermeister / Stadtverordneter

Der Rat der Stadt Berleburg hat am ..... über die vorgebrachten Anregungen und Bedenken beschlossen.
Berleburg, den .....
Bürgermeister / Stadtverordneter

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 BBauG vom 23.6.60 mit Verfügung vom ..... Az.: ..... genehmigt worden.
Arnsberg, den ..... Regierungspräsident:

Dieser Bebauungsplan wurde nach § 2 (1) BBauG vom 23.6.60 auf Beschluß der Stadtvertretung Berleburg vom 24. April 1967 aufgestellt.
Berleburg, den .....
Bürgermeister / Stadtverordneter

Dieser Bebauungsplan und die Begründung haben gemäß § 2 (6) BBauG vom ..... bis ..... zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.
Berleburg, den .....
Bürgermeister / Stadtverordneter

Der Rat der Stadt Berleburg hat am ..... diesen Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG vom 23.6.60 als Satzung beschlossen.
Berleburg, den .....
Bürgermeister / Stadtverordneter

Dieser mit Verfügung vom ..... genehmigte Bebauungsplan liegt mit Begründung gemäß § 12 BBauG vom 23.6.60 am ..... öffentlich aus. Mit der ortsüblichen Bekanntgabe vom ..... über seine Genehmigung sowie Ort und Zeit seiner Auslegung ist dieser Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden.
Berleburg, den .....
Bürgermeister / Stadtverordneter